



BEZIRKS-
FEUERWEHR
KOMMANDO
Grieskirchen

GEMEINSAM IM
EINSATZ
FÜR DEN BEZIRK GRIESKIRCHEN

JAHRESBILANZ
2023



TOTENGEDENKEN

WIR GEDENKEN UNSERER 2023 VERSTORBENEN KAMERADEN

OFM Josef Watzenböck
20.1.2023, 73 Jahre
FF Heiligenberg

BM Adolf Seifried
21.1.2023, 81 Jahre
FF Grieskirchen

BM Hermann Fattinger
22.1.2023, 89 Jahre
FF St. Agatha / GR

E-HBI Alois Greinecker
31.1.2023, 85 Jahre
FF Tegernbach

OLM Rudolf Ziegler
4.2.2023, 68 Jahre
FF Pram

BM Josef Mayr
15.2.2023, 92 Jahre
FF Langenpeuerbach

OLM Johann Krautgartner
8.3.2023, 78 Jahre
FF Pollham

BM Wilhelm Meindlhumer sen.
9.3.2023, 94 Jahre
FF Gallspach

FM Dominik Sternbauer
12.3.2023, 29 Jahre
FF Haag am Hausruck

FM Christian Dallinger
27.3.2023, 42 Jahre
FF Langenpeuerbach

OBM Johann Gföllner
1.4.2023, 90 Jahre
FF Neumarkt im Hausruckkreis

OFM Ernst Seyfried
1.4.2023, 68 Jahre
FF Pram

OLM Rudolf Litzlbauer
4.4.2023, 83 Jahre
FF Natternbach

OFM Gottfried Huber sen.
6.4.2023, 90 Jahre
FF Rottenbach

HFM Johann Bichler
13.4.2023, 86 Jahre
FF Pram

HFM Franz Asböck
16.4.2023, 87 Jahre
FF Weeg

E-HBM Erwin Tauschek
19.4.2023, 71 Jahre
FF Peuerbach

HFM Helmut Schamberger jun.
21.4.2023, 55 Jahre
FF Hörbach

HFM Josef Falzberger sen.
22.4.2023, 80 Jahre
FF Höft

HLM Alois Borstnar
25.4.2023, 77 Jahre
FF Waizenkirchen

BI Ewald Stutz
1.5.2023, 70 Jahre
FF Taufkirchen an der Trattnach

OLM Günter Hinterberger
10.5.2023, 60 Jahre
FF Michaelnbach

HLM Franz Hofer
27.5.2023, 82 Jahre
FF Unterheuberg

OBM Franz Illek
27.5.2023, 88 Jahre
FF St. Georgen bei Grieskirchen



E-BR Heribert Mayrhuber
13.6.2023, 97 Jahre
FF Haag am Hausruck

FM Alois Kubinger
15.6.2023, 86 Jahre
FF Gotthaming

BM Johann Muckenhuber
19.6.2023, 87 Jahre
FF Gallspach

E-OBI Josef Zauner
24.6.2023, 86 Jahre
FF Pollham

HLM Adolf Feischl
26.7.2023, 83 Jahre
FF Pram

Bgm. a.D. BM Rudolf Riemer
31.7.2023, 60 Jahre
FF Aistersheim

HLM Manfred Dobetsberger
11.8.2023, 62 Jahre
FF Adenbruck

HFM Alois Kumpfmüller
13.8.2023, 89 Jahre
FF Pram

LM Karl Plochberger
14.8.2023, 90 Jahre
FF St. Georgen bei Grieskirchen

HFM Rupert Doppelbauer
17.8.2023, 78 Jahre
FF Aschau

FM Michael Muraier
23.8.2023, 22 Jahre
FF Pram

HLM Hubert Stuhlberger
24.8.2023, 68 Jahre
FF Tal

E-BI Walter Schiefermayr
25.8.2023, 84 Jahre
FF Grieskirchen

OBI Georg Dammayr
6.9.2023, 38 Jahre
FF Oberwödling

E-OBI Johann Gruber
9.9.2023, 84 Jahre
FF Waizenkirchen

E-OBI Josef Roitinger
11.9.2023, 81 Jahre
FF Tegernbach

FM Ignaz Donnermair
30.9.2023, 82 Jahre
FF Aistersheim

HFM Michael Winklehner
11.10.2023, 86 Jahre
FF Ruhringsdorf

E-HBI Otto Klaffenböck
27.10.2023, 80 Jahre
FF Tal

HFM Karl Wolfgruber
27.10.2023, 82 Jahre
FF Altenhof am Hausruck

E-OAW August Stafflinger
13.11.2023, 77 Jahre
FF Aistersheim

E-HBM Franz Wagner
22.11.2023, 86 Jahre
FF Unterheuberg

OLM Herbert Feischl
23.11.2023, 57 Jahre
FF Tolleterau

E-HBI Johann Weidenholzer
23.11.2023, 84 Jahre
FF Keneding

E-HBM Friedrich Steindl
1.12.2023, 90 Jahre
FF St. Agatha / GR

E-AW Walter Niederhauser
17.12.2023, 70 Jahre
FF Bruck-Waasen

E-BI Alois Oberndorfer
19.12.2023, 94 Jahre
FF Gaspoltshofen



2023 - MIT SCHÖNEN HIGHLIGHTS

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser!

Wie schnell doch ein Jahr vergeht. Neben dem alltäglichen „normalen Einsatzgeschäft“ gab es auch wieder einige herausfordernde Einsätze. Denken wir an den Großbrand bei der Tischlerei Klostermann oder an die vielen Wetterkapriolen, die unser Bezirk erleben musste. Danke an unsere 68 Feuerwehren, die das alles ehrenamtlich rund um die Uhr zur vollsten Zufriedenheit bewältigt haben. Es gibt aber auch wieder viele schöne Höhepunkte, über die wir als BFKDO in diesem Jahresbericht berichten bzw. zurückblicken können.

Beginnen wir mit den Feuerwehrwahlen 2023: 67 Feuerwehren haben ihr Kommando neu gewählt. Ich danke allen, die sich der Wahl gestellt und damit Verantwortung in der Feuerwehr übernommen haben. 20 neue Kommandanten sind darunter. Ich wünsche allen viel Erfolg und eine gute Führung der eigenen Feuerwehr. Ich bedanke mich aber auch bei allen ausgeschiedenen Kommandomitgliedern für das „aktive Mitgestalten“ der letzten Jahre und die gute Zusammenarbeit auf allen Ebenen.

Mit 53 Personen konnten wir im Dezember das neu renovierte Parlament in Wien besichtigen. Nach der Führung und der Live-Sitzung des Nationalrates empfingen wir Abg. z. Nationalrat Laurenz Pöttinger. Ein herzliches Danke für die Einblicke!

Feuerwehr im Rampenlicht

Anstelle der jährlichen Bezirks-Feuerwehrtagung haben wir 2023 erstmals eine Bezirkspressekonferenz in Pollham durchgeführt. Die Bilanz des Jahres 2022 wurde den anwesenden Medienvertretern präsentiert und mit ihnen rege diskutiert. Gezielte Öffentlichkeitsarbeit mit Mehrwert für unser Feuerwehrwesen.

Als zweiter Teil der ehemaligen Bezirkstagung fand im Wasserschloss Aistersheim bereits zum dritten Mal der „Ehre sei Dank-Abend“ statt. Auch diese neue Form der Ehrung bestätigt uns, den richtigen Weg der Veränderung eingeschlagen zu haben. Durch das Engagement des Bürgermeisters Johann Stockinger und des Schlossbesitzers Karl Birnleitner konnte die Veranstaltung erfolgreich und mit bleibenden Eindrücken durchgeführt werden.

Der Heimatverein Haag a. Hrk. organisierte eine historische Ausstellung im Schlossmuseum Haag-Starhemberg und stellte damit unser Wirken und unsere Arbeit der Öffentlichkeit vor. Ein herzliches Dankeschön den Verantwortlichen die höchst erfreut über die Besucherbilanz auf diese Ausstellung zurückblicken.

Stützpunkte erweitert

Im März 2023 erhielt die FF Wallern für ihren WLF-K1 ein neues Stützpunktgerät. Die „AB Mulde“ dient vor allem der Quarantäne für brennende E-Autos, sie kann aber auch als „Löschwasserspeicher“ für Großeinsätze verwendet werden.

Seit Oktober 2023 ist nun der Höhenretterstützpunkt der FF Gallspach im Einsatzdienst. Zehn Kameraden haben sich einer Spezialausbildung unterzogen und die Prüfung mit Bravour bestanden. Mit diesem neuen Stützpunkt konnte nun ein weißer Fleck im Bezirk

VORWORT

geschlossen werden. Ein Dank gilt der FF Gallspach und dem Oö. LFKDO sowie der Abt. LKS für die konstruktive Zusammenarbeit und die Umsetzung dieses Projektes.

Bilanz der letzten fünf Jahre

Auch meine erste Funktionsperiode als BFK neigt sich dem Ende zu und gemeinsam mit dem BFKDO, den Brandräten und den drei Abschnitts-Feuerwehrkommanden können wir mit Stolz auf eine große Bilanz zurückblicken. Neben dem normalen Einsatz- und Tagesgeschäft möchte ich an dieser Stelle Bilanz ziehen:

- ✓ Neues BFKDO am 29. Jänner 2019
- ✓ 6-Bezirke Jugendlager 2019 mit 1.200 Teilnehmer
- ✓ 2020 Abschluss aller GEP,
- ✓ Covid-Pandemie,
- ✓ Digitalfunk (während der Pandemie) umgesetzt und eingeführt,
- ✓ Installierung StromA Pötting,
- ✓ WLF Wallern mit AB Mulde,
- ✓ EFU Kallham mit Stützpunkt-Drohne,
- ✓ Dienstbekleidung blau ausgerollt,
- ✓ Wirtschafts-Award 2021 umgesetzt,
- ✓ Ehre sei Dank-Abend,
- ✓ Mobile Tankstelle installiert,
- ✓ Bezirks-Feuerwehrbuch veröffentlicht,
- ✓ Drehleiter Peuerbach in den Dienst gestellt,
- ✓ Neubau Bezirks-Bootshaus in Schlögen,
- ✓ Bezirks-Jugendtag in Stillsfussing,
- ✓ Bezirks-Friedenslichtübergabe neu organisiert,
- ✓ Bezirks-Jugendlager 2023 in Hörbach,
- ✓ WLA-Bezirksbewerb 2023 in Schlögen,
- ✓ Höhenretterstützpunkt Gallspach

Hier noch gar nicht aufgelistet sind die vielen Ausbildungen auf Bezirks- und Abschnittsebene, die Lehrgänge, Leistungsabzeichen und -prüfungen, Bewerbe, Schulungen, Dienstbesprechungen, uvm.

Mein Fazit: Wenn alle am selben Strang und in dieselbe Richtung ziehen, dann können wir viel erreichen. Ein DANKE an alle, die dazu beigetragen haben.



GEMEINSAM IM EINSATZ FÜR DEN BEZIRK GRIESKIRCHEN
OBR Herbert Ablinger, Bezirks-Feuerwehrkommandant

ZAHLN, DATEN & FAKTEN: 2023 IM FOKUS

MITGLIEDERSTATISTIK 2023

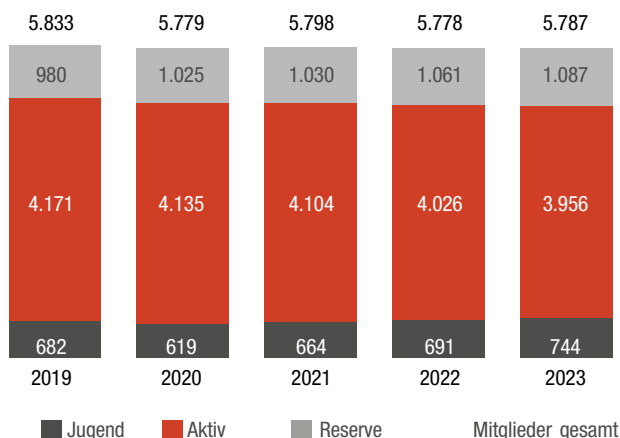
Der Bezirk Grieskirchen verfügt per 31. Dezember 2023 über 5.787 Feuerwehrmitglieder. Das sind genau um neun Mitglieder mehr als 2022.

Die Jugend hat um 53 Mitglieder dazu gewonnen. Der Aktivstand muss ein Minus von 70 Mitgliedern und der Reservestand konnte ein Plus von 26 verzeichnen.



FEUERWEHRMITGLIEDER	5.787	DAVON WEIBLICH 560
AKTIVE	3.956	350
JUGEND	744	206
RESERVE	1.087	4

MITGLIEDERBEWEGUNGEN 2019-2023



STARKE FEUERWEHRJUGEND

Sehr erfreulich ist der Zuwachs in der Feuerwehrjugend. In Summe traten 2023 53 neue Personen der Jungfeuerwehr bei. Ein Plus von 7,7%.

FEUERWEHR WIRD WEIBLICHER

Erfreulicherweise stieg der Frauenanteil um 9,2%. Der Bezirk Grieskirchen konnte somit im abgelaufenen Jahr einen Zuwachs von 47 Damen verzeichnen.

BEZIRK GRIESKIRCHEN

3 Abschnitte
68 Feuerwehren

5.787

EINSATZKRÄFTE



RUND UM DIE UHR IM EINSATZ

8,7% der Gesamtbevölkerung (66.303) im Bezirk Grieskirchen sind Mitglieder bei einer Freiwilligen Feuerwehr. Ein dichtes Netz an Feuerwehren sorgt tagtäglich für Sicherheit in unserer Region. Falls notwendig kommen auch Spezialeinheiten mit Sonderaufgaben zum Einsatz.





Zeitaufwand 2023	
Feuerwehrausbildung Aktiv	73.596 Std.
Ausbildung/Vorbereitung	30.004 Std.
Leistungsbewerbe	23.256 Std.
Verwaltung-Versammlungen	91.877 Std.
Verwaltungs-Tätigkeiten	38.895 Std.
Wartung/Arbeit	13.205 Std.
Jugendarbeiten	102.294 Std.
Sonstiges	193.232 Std.
Behördenunterstützung	1.954 Std.
GESAMT	586.313 Std.
Einsatzstunden Brand	11.830 Std.
Einsatzstunden Technischer Einsatz	23.518 Std.
GESAMTSTUNDEN 2023	621.661 Std.

621.661



GESAMTSTUNDEN

davon 5,7% als Einsatzstunden

EINSATZENTWICKLUNG

Bei den Brandeinsätzen 2023 gab es ein leichtes Plus von 19 Einsätzen (+4,5%).

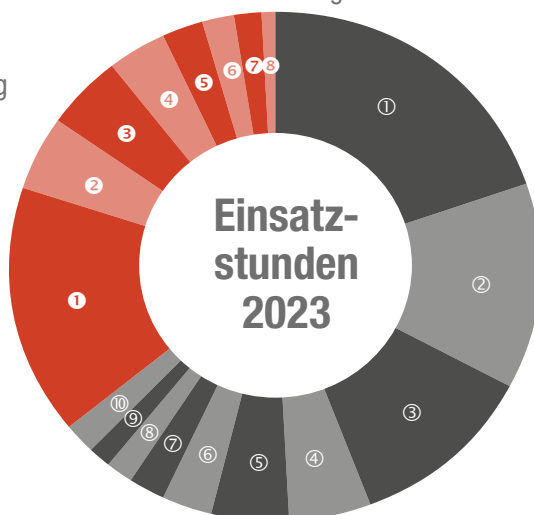
Auf Grund der Klimaveränderung (lokale Starkregen, hohe Schneemengen im Dezember, Stürme, etc.) nehmen die Technischen Einsätze jährlich rasant zu: +29,4% oder 452 Einsätze mehr.

	 BRANDEINSÄTZE	 TECHNISCHE EINSÄTZE	GESAMT
EINSÄTZE	440	1.992	2.432
MITGLIEDER IM EINSATZ	5.565	15.021	20.586
EINSATZSTUNDEN	11.830	23.518	35.348
GEFAHRENE FAHRZEUGKILOMETER	4.981	14.894	19.874

EINSATZSTUNDEN NACH EINSATZART 2023

Die Aufteilung der Einsatzstunden bei **Brandeinsätzen** nach Brandobjekten gliederte sich in:

- ① Gewerbe/Industrie
- ② Gebäude mit Menschenansammlung
- ③ Sonstige Objekte u. Gebäude
- ④ Wohngebäude
- ⑤ Wald, Wiese, Flur
- ⑥ Fahrzeugbrände
- ⑦ Blind- u. Fehlalarme
- ⑧ Landwirtschaftsgebäude



66,5% der Personalstunden wurden für **Technische Einsätze** aufgewendet und teilten sich wie folgend auf:

- ① Verkehrsunfall und Aufräumarbeiten
- ② Arbeiten nach Elementarereignissen
- ③ Lotsendienst
- ④ Pumparbeiten
- ⑤ Menschenrettung
- ⑥ Technisches Gebrechen
- ⑦ Personensuche, Tierrettung
- ⑧ Tür- und Liftöffnungen
- ⑨ Transport/Logistikarbeiten
- ⑩ Sonstiges

Jeweils 70,3% (16.544) der gesamten technischen Einsatz-Personalstunden entfielen 2023 auf Verkehrsunfälle, Elementarereignisse und Lotsendienste.

FAHRZEUGE & HÄUSER FÜR DEN ERNSTFALL BEREIT

FAHRZEUGE IM BEZIRK

29	MTF	1	F-Rad
31	KDOF	1	K-Rad
1	BFK-DKW	2	Stapler
31	KLF	1	WLF-K1 (+2 AB)
6	KLF-L	2	DLK 23-12
5	KRF-L	1	ASF
1	Last	1	OEF
14	LF (<10t)	2	StromA
3	LFA (<14t)	1	EFU-Anhänger
9	LF-B (<10t)	1	HR-Anhänger
6	LFA-B (<14t)	34	Anhänger
14	TLF 2000	2	TS-Anhänger
9	TLF-B 2000	1	Drohne
3	TLF 4000	7	Zillen-Anhänger
15	RLF 2000	13	Ruderzillen
		247	Gesamt



Höhenretter-Anhänger Gallspach



MTF Kallham



RLFA-2000 Bad-Schallerbach



MTF Bruck-Waasen



TLFA-2000 Oberwödling



TLFA-B 2000 Eschenau



MTF Pötting



Fox4 Schnölzenberg



AB-Mulde Wallern



Zillenanhänger St. Agatha

NEUES FEUERWEHRHAUS 2023



Feuerwehrhaus Steinerkirchen

DAS BEZIRKS-FEUERWEHRKOMMANDO 2023



v.l.n.r. 1. Reihe: Bezirks-Feuerwehrarzt Dr. Markus Preischer, Bezirks-Feuerwehrkurat Mag. Hans Wimmer, Abschnitts-Feuerwehrkommandant BR Johann Kronsteiner, Bezirks-Feuerwehrkommandant OBR Herbert Ablinger, Abschnitts-Feuerwehrkommandant BR Hans-Peter Schiffelhumer, Abschnitts-Feuerwehrkommandant BR Karl Lindenauber, Jurist Mag. Dr. Florian Kolmhofer LL.B.

2. Reihe: HAW für Schriftverkehr Ing. Johann Neuwirth, HAW für Leistungsbewerbe DI (FH) Hubert Aigner, HAW für Sprengwesen DI Adolf Jaksch BA., HAW für Atemschutz Ing. Markus Wenzl, HAW für EDV Ing. Manuel Baldinger, HAW für FMD Bernd Manigatterer, HAW für Kassenwesen Gerhard Stadler, Strahlenstützpunktleiter HBM Alfred Voithofer, HAW für Funk-, Lotsen- und Nachrichtendienst Ing. Christian Pillinger, HAW für Ausbildung Walter Haslehner.

EINBLICKE 2023



Brand Gartenhütte, Haag/H.



Brand Gewerbe, Taufkirchen/Tr.



Wohnungsbrand, Gallspach



VU, Bad Schallerbach



Unwetter, Wallern



Brand LW-Objekt, Hofkirchen/Tr.



VU, Kallham



VU, Bad Schallerbach



Brand LKW A8, Meggenhofen



VU, Kallham



Unwetter, Wallern



VU, Schlüßberg



Höhenretter, Gallspach



Gefährliche Stoffe Übung, Bayern



LKW Bergung, Meggenhofen



Brand PV-Anlage, Grieskirchen

EINBLICKE 2023



Bewerbsgruppe Unterstetten



Bewerbsgruppe Weeg 1 und 2



Ehre sei Dank, Aistersheim



Chronistenstammtisch



Kommandanten-Dienstbesprechung



Ehrung LT Wimmer, Kematen



1. Pressekonferenz, Pollham



AFK Infofahrt, Kallham



Parlamentsbesuch, Wien



Amtsübergabe in Bayern



Ausstellungseröffnung, Haag/H.



Innenausbau Bootshaus



Küchenteam Jugendlager



Sponsoring SMW, Hofkirchen/Tr.



Neuwahlen 2023



Feuerlöscherübergabe, Neumarkt

EHRE, WEM EHRE GEBÜHRT

EHRE SEI DANK

Das Wasserschloss Aistersheim bot 2023 mit seinem prachtvollen Ambiente eine würdige Bühne für die dritte Auflage von „Ehre sei Dank“ des BFKDO Grieskirchen.



OBR Herbert Ablinger lud am 10. Oktober zum Ehrungsabend ein. Neben den zu Ehrenden waren zahlreiche Ehrengäste der Einladung gefolgt: Abg. z. Nationalrat Laurenz Pöttinger, 2. LT-Präsidentin Sabine Binder, LAbg. Thomas Antlinger, Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer, Bgm. Johann Stockinger, WK-Obmann Ing. Günther Baschinger, Bezirks-Polizeikommandant Christian Stemmer und Bezirks-Rettungskommandant Samuel Humer, Brauerei-Eigentümer Marcus Mautner Markhof mit Prokurist Mirco Meyer. Vom LFKDO OÖ. folgte LBD-STV Michael Hutterer der Einladung. Die drei Abschnitts-Feuerwehrkommandanten Kronsteiner, Schiffelhuber und Lindenbauer folgten der Einladung ebenso, wie einige Ehrendienstgradträger: E-BR Ing. Karl Wagner, E-BR Kurt Picker, E-BR Josef Riedl, E-BR Wolfgang Häupl und E-BR Helmut Neuweg.



Auf die „Ehrungsbühne“ wurden natürlich auch die Bezirks-Siegergruppen Jugend und Aktiv aus der Bewerbungssaison 2023 geholt. Verdiente Bewerber wurden mit dem Bewerber-Verdienstabzeichen geehrt. Jenen 20 Kommandanten, die 2023 ihre Funktion beendeten, wurden für ihren wertvollen Dienst gedankt und mit einem kleinen Geschenk überrascht.

Mit Hilfe der Kameraden der FF Aistersheim und großzügigen Sponsoren wurde der Abend zu einer unvergesslichen Veranstaltung.



Wir sagen DANKE!



41. WISSENSTEST DER FEUERWEHRJUGEND

👤 362

Der Wissenstest 2023 fand am 4. März in Waizenkirchen mit 362 Jungfeuerwehrmitgliedern statt. Alle Prüflinge konnten die Prüfung erfolgreich abschließen.

170
Bronze

103
Silber

89
Gold

Auf Grund der hohen Teilnehmeranzahl wurde die Überreichung der Abzeichen durch den Bezirks-Feuerwehrkommandanten und die drei Abschnitts-Feuerwehrkommandanten in fünf Blöcken durchgeführt. Auch Waizenkirchens Bürgermeister Ing. Fabian Grüneis war zu Gast beim fünften Durchgang und überzeuete sich persönlich von den Leistungen der Jugendlichen.

In bis zu zehn unterschiedlichen Stationen wurde „the next generation of firefighters“ auf das erlernte Wissen geprüft:

1. Allgemeinwissen
2. Dienstgrade
3. Technische Geräte
4. Vorbeugender Brandschutz
5. Nachrichtenübermittlung und Orientierung im Gelände
6. Verkehrserziehung und Absichern von Einsatzstellen
7. Erste Hilfe und Unfallverhütung
8. Die taktischen Einheiten im Einsatz
9. Gefährliche Stoffe
10. Atem- und Körperschutz



Ein Dank gilt dem OBI d.F. Stefan Radlmair für die gute Vorbereitung und Durchführung. Den zwei Oberamtswaltern für Jugendarbeit, Stefan Röbl und Helmuth Schaffner für die Unterstützung. Und ein großes DANKE den über 30 Bewertern, die einen ganzen Tag für die Feuerwehrjugend opferten!

Für die perfekte Infrastruktur und Verpflegung der Teilnehmer sorgte wiederum die FF Waizenkirchen mit Kommandant HBI Walter Haslehner.



BAUMPFLANZAKTION DER FEUERWEHRJUGEND

👤 25

Unter dem Motto „Anpacken statt ankleben“ setzt die Feuerwehrjugend des Bezirkes Grieskirchen ein starkes Zeichen zum Thema Klimaschutz.



OBR Herbert Ablinger konnte am Samstag, den 18. März bei herrlichem Frühlingswetter in Weibern 25 Jungfeuerwehrmitglieder mit ihren Betreuern sowie den Leiter der Forstabteilung DI Martin Pichler von der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen-Eferding begrüßen.



Die Ersatzaufforstungsfläche wurde an diesem Vormittag mit 800 Jungbäumen (Schwarzerlen und Eichen) unter der Anleitung vom Bezirksförster Ing. Daniel Pacher von der Feuerwehrjugend gepflanzt.





Bei der Schlussveranstaltung kamen einige Ehrengäste, darunter Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer, Bezirks-Bauernkammerobmann Bgm. Martin Dammayr, die Bezirksbäuerin-Stv. Gertraud Berghammer, der Bürgermeister von Weibern Manfred Roitingner sowie die Abschnitts-Feuerwehrkommandanten BR Hans-Peter Schiffelhumer und BR Karl Lindenbauer.

Der Feuerwehrbezirk Grieskirchen verfügt aktuell über 704 Jungfeuerwehrmitglieder (zw. 8 und 16 Jahren) und das Ziel dieser Aktion war, für jedes Jungfeuerwehrmitglied einen Baum zu setzen. Insgesamt wurden von den Jugendlichen 800 Bäume gepflanzt und bei der Schlussveranstaltung den Ehrengästen präsentiert.

Als Dank für diese tolle Aktion gab es vom Revierinhaber Gottfried Zauner nicht nur eine Jause und Getränke, sondern vom Bezirks-Feuerwehrkommando auch eine Urkunde für alle Teilnehmer.

„Auf unsere Feuerwehrjugend sind wir stolz, weil sie anpacken und sich nicht auf die Straße kleben. Mit der heutigen Baumpflanzaktion setzen wir ein starkes Zeichen gegen den Klimawandel.“ so OBR Ablinger bei der Schlussveranstaltung abschließend.



- Station „Erste Hilfe“ (Erstmaßnahmen; stabile Seitenlagerung; Druckverband)
- Station „Planspiel“ (Taktik) und
- Station „Theorie“ (40 Fragen).

Mit Stolz konnte zur Schlussveranstaltung Bezirks-Feuerwehrkommandant OBR Herbert Ablinger, sowie die Abschnitts-Feuerwehrkommandanten BR Johann Kronsteiner, BR Hans-Peter Schiffelhumer und BR Karl Lindenbauer mit Bürgermeister Raimund Floimayr den 37 Teilnehmern zur bestandenen Jugendmatura herzlichst gratulieren!



JUGEND-GOLD IN ST. THOMAS

37

Am 25. März wurde die 10. Leistungsprüfung um das FjLA-Gold im Feuerwehrhaus St. Thomas durchgeführt.

37 Jungfeuerwehrmitglieder absolvierten am Samstag, 25. März die höchste Stufe der Jugendausbildung, das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in GOLD.



Dabei werden die Jugendlichen bereits auf den Aktivdienst perfekt vorbereitet, da einige Prüfungsteile ident mit den Inhalten der Truppmannausbildung (ehem. Grundausbildung) sind. Somit ist ein nahezu nahtloser Übergang von der Jugendgruppe in den Aktivdienst gegeben.

Neben den anspruchsvollen Teilnahmekriterien werden die Bewerber hierbei in Theorie und Praxis ordentlich gefordert. Sieben Stationen mussten dabei absolviert werden:

- Station „Brandeinsatz“ (Aufbau einer Löschleitung, Aufbau einer Saugleitung; Knotenkunde)
- Station „Technische Übung“ (Absichern einer Unfallstelle)
- Station „Zuordnung von Gerätschaften“ (Brand/Technisch)

2. FRIEDENSLICHTÜBERGABE AN ALLE FEUERWEHREN IM BEZIRK

Das Licht aus Bethlehem wurde 2023 am 19. Dezember von den vier Feuerwehren Hofkirchen, Enzendorf, Geboltskirchen und Peuerbach vom Stift St. Florian abgeholt und anlässlich der zweiten Friedenslichtübergabe im Bezirk, am Freitag, den 22. Dezember in der Pfarrkirche Bad Schallerbach an alle Feuerwehren und Jugendgruppen im Bezirk Grieskirchen verteilt.



BEZIRKS-JUGENDLAGER

1. BEZIRKS-JUGENDLAGER DES BEZIRKES GRIESKIRCHEN

Ein perfektes Jugendlager ging in Hörbach (Gemeinde Gaspolthofen) über die Bühne

Vom 20. bis 23. Juli 2023 veranstaltete das BFKDO Grieskirchen mit den drei Abschnitts-Feuerwehrkommanden und der örtlichen Feuerwehr Hörbach das erste Bezirks-Feuerwehrjugendlager des Bezirkes Grieskirchen.



468 Jungfeuerwehrmitglieder und 133 Betreuer, in Summe 601 Teilnehmende aus 46 Jugendgruppen nächtigten drei Tage in Hörbach in 70 Mannschaftszelten.

Das Jugendlager ist traditionell der Höhepunkt nach der Bewerbungssaison. Spiel und Spaß stehen im Vordergrund. Neue Freundschaften werden geschlossen und die gemeinsamen Nächte auf der Wiese bleiben vielen noch lange in Erinnerung.

Eine spannende Lagerolympiade an den beiden Vormittagen und die vielen Freizeitangebote an den Nachmittagen sorgten für ein tolles und abwechslungsreiches Lagerleben.



Zur Eröffnungsfeier am Donnerstagabend kam viel Prominenz: Abg. z. NR. Laurenz Pöttinger, Abg. z. NR. Karin Doppelbauer, LAbg. Thomas Andlinger, LAbg. Rudolf Kroiss, Fw-Präsident LBD Robert Mayr, Bezirkshauptmann Christoph Schweitzer, Bürgermeister von Geboltskirchen Fritz Kirchsteiger.

Umrahmt wurde der Festakt vom Musikverein Gaspolthofen mit Obmann Roland Hattinger und Stabführerin Sophie Harrer.

Für die tolle Vorbereitung der Infrastruktur sorgten die Kameraden der FF Hörbach mit Kommandant Josef Heftberger jun.

Für gutes Essen sorgte das Küchenteam unter der Leitung von Chefkoch Philipp Voglhuber, das vorwiegend aus regionalen Lebensmitteln das frische Essen zubereiteten.

Ein Dank gilt auch der Liegenschaftseigentümerfamilie Manuela und Stefan Heftberger sowie dem Gasthaus Schamberger mit Johanna Schamberger und Sohn Helmut.

Ein großer Dank gilt der Rotkreuz Dienststelle Haag am Hausruck mit Ortsstellenleiter Patrick Strauss, die für die Erstversorgung der Verletzten mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern der Dienststelle vor Ort sorgten.



Die Lagerolympiade-Sieger wurden am Sonntag beim Abschlussfest verkündet und mit Sachpreisen belohnt:

- Feuerwehrjugend St. Georgen/Gr.
- Feuerwehrjugend Pollham
- Feuerwehrjugend Steinerkirchen & Kematen
- Feuerwehrjugend Schlüßlberg

Den krönenden Abschluss machte Bürgermeister Wolfgang Klinger zur Schlussveranstaltung am Sonntag mit einem kühlen Eis, das er allen Kindern und Jugendbetreuern gespendet hat.





JUGEND BEWERBE

LIGABEWERBE

 264

2023 war wieder ein alt gewohntes starkes Jugend-Bewerbsjahr. An den drei Liga-Bewerben nahmen 264 Jugendgruppen teil.

Bewerb 1 (Weibern): 96 Jugendgruppen, Bewerb 2 (Michaeln bach): 83 Jugendgruppen, Bewerb 3 (Ritzing): 85 Jugendgruppen.



Am Ende des Jahres gratulieren wir zu den tollen Leistungen aller Jugendgruppen. Folgende Endergebnisse werden wie folgt fixiert

Endergebnis: Bezirks-Liga Jugend 2023

Platz	Feuerwehr	Abschnitt	Punkte
1.	Waizenkirchen 1	Peuerbach	6.179,06
2.	Pollham 1	Grieskirchen	6.171,21
3.	Weeg 1	Haag/H.	6.128,21

Endergebnis: 1. Klasse Jugend 2023

Platz	Feuerwehr	Abschnitt	Punkte
1.	Heiligenberg 1	Peuerbach	6.068,67
2.	Haag/H. 1	Haag/H.	6.028,62
3.	Kematen a. I. 1	Grieskirchen	6.003,36

Endergebnis: 2. Klasse Jugend 2023

Platz	Feuerwehr	Abschnitt	Punkte
1.	Tolleterau 1	Grieskirchen	6.159,74
2.	St. Thomas 1	Grieskirchen	5.996,87
3.	Obertrattnach 1	Grieskirchen	5.993,70

Dieses Ergebnis hat folgende Auf- und Absteiger des Jahres 2023, für das Bewerbungsjahr 2024 zur Folge:

- Absteiger Bezirksliga Jugend für Saison 2024: FF Eschenau 1 und FF Weibern 1 werden in die 1. Klasse für 2024 absteigen.
- Auf- und Absteiger 1. Klasse Jugend für Saison 2024: Aufsteiger: FF Heiligenberg 1 und FF Haag a. Hrk. 1, werden in die Bezirksliga für 2024 aufsteigen; Absteiger: FF Obererleinsbach 1 und FF Neumarkt i. Hrk. 1 werden in die 2. Klasse für 2024 absteigen
- Aufsteiger 2. Klasse Jugend für Saison 2024: Aufsteiger: FF Tolleterau 1 und FF St. Thomas 1 werden in die 1. Klasse für 2024 aufsteigen.



Der Dank gilt den vielen Jugend-Bewertern unter der Führung von OAW Helmuth Schaffner, die bei allen Bewerben für den reibungslosen Ablauf und eine faire Bewertung sorgen.



BAYERISCHER WISSENSTEST

Die Jugendgruppe der FF Wendling absolviert das Bayerische Wissenstestabzeichen in Bronze.

Am 21. Oktober nahm die Jugendgruppe der FF Wendling gemeinsam mit der bayerischen Partnerfeuerwehr am Bayerischen Wissenstest in Salzweg (Landkreis Passau) teil.

Zwölf Feuerwehrjugendmitglieder stellten sich der Stufe 1 (Bronze). Beim schriftlichen Test konnten die Jugendmitglieder ihr Wissen unter Beweis stellen und die begehrten Leistungsabzeichen erreichen. Ein großes Danke gilt der Partnerfeuerwehr aus Ruderting für die Vorbereitung sowie die Versorgung am Wettbewerbstag.

Weiters hat sich auch Bezirks-Feuerwehrkommandant OBR Herbert Ablinger persönlich ein Bild vom bayerischen Wissenstest gemacht und reiste mit nach Salzweg. Wir hoffen auf weitere Jugendgruppen, die in Bayern diese Ausbildung machen und sagen danke für die ausgezeichnete Zusammenarbeit über die Staatsgrenzen hinweg – so der Bezirks-Feuerwehrkommandant vor Ort.





FLA GOLD

3

Auch 2023 waren wir wieder mit der Vorbereitung für das FLA Gold bei der Feuerwehr Unterstetten zu Gast.

Geleitet wurde die Ausbildung von OBI Roland Moser.

Dank an ihn und seine Helfer für die Ausbildung der vier Teilnehmer an insgesamt 14 Abenden.

Am 26. Mai war es dann so weit: die Teilnehmer fuhren nach Linz in die LFS zur Abnahme, wo wir drei Kameraden zum bestandenen Abzeichen gratulieren konnten.

Aufgrund der großen Teilnehmeranzahl waren an diesen vier Tagen jeweils 15 bzw. 18 Ausbilder im Einsatz. Danke an die Ausbilder für die Zurverfügungstellung ihrer Zeit und Geduld.



LÜFTERLEHRGANG

47

Am 6. Mai wurde in der Straßenmeisterei Weibern ein Lehrgang für "Taktische-Belüftung" abgehalten.

Es waren insgesamt 41 Teilnehmer dabei.

Dank gilt auch den zwei Gastfeuerwehren FF Micheldorf mit LUF (Kettenfahrzeug) und der FF Wels mit dem Tunnellüfter, welche mit ihren Speziallüftern vor Ort waren.

Von Seiten der Ausbilder waren es neun Kameraden aus dem Bezirk und fünf Gast-Ausbilder, die ihr Wissen weitergaben.

Dank an OAW Helmut Autengruber für die Unterstützung bei der Vorbereitung.



ABSCHLUSS TRUPPMANN-AUSBILDUNG

Am 27. und 28. Oktober fand in Grieskirchen der 1. Abschluss der Truppmann-Ausbildung mit 62 Teilnehmer statt. Am 24. und 25. November waren wir mit 50 Teilnehmer wieder zu Gast in Grieskirchen für den 2. Lehrgang.

112 Teilnehmende der zwei Ausbildungslehrgängen

vorzüglich	70 Personen (35/35)
sehr gut	36 Personen (22/14)
gut	5 Personen (4/1)
bestanden	1 Person (1/0)



BEWERBE

Auch im Jahr 2023 wurden mehrere Bewerbe erfolgreich organisiert und durchgeführt. Insbesondere waren die Leistungen unserer zahlreichen Bewerbungsgruppen wieder herausragend.

Mit dem traditionellen Bezirks-Kuppelcup in Weeg, welcher bereits zum 18. Mal von der Feuerwehr Weeg in vorbildlicher Weise organisiert wurde, startete die Bewerbungssaison 2023 im Bezirk Grieskirchen. Von den insgesamt 64 teilnehmenden Bewerbungsgruppen waren auch 9 Damengruppen am Start.

Kuppelcup 2023 in Weeg

	Champions Wertung	Damen Wertung
1. Rang	Tragwein 1	Bad Mühlacken 4
2. Rang	Bad Mühlacken 1	Unterstetten 4
3. Rang	St. Martin im Mühlkreis 2	Bad Mühlacken 3

Wie in den letzten Jahren üblich, wurden im Bezirk Grieskirchen wieder drei LIGA Bewerbe, jeweils bei Feuerwehren in den einzelnen Abschnitten, ausgetragen. Organisiert von der Feuerwehr Weibern startete am 3. Juni der erste LIGA Bewerb. Insgesamt gingen 77 Bewerbungsgruppen, inklusive 20 Gästegruppen aus den Nachbarbezirken, in der dafür bestens vorbereiteten Bewerbsarena am Sportplatz in Weibern, an den Start.



Die Gruppen Weeg 2 und Stillfüssing 1 zeigten mit einer Löschangriffszeit von 29,29 sek. und 29,46 sek., dass sie bereits beim ersten Bewerb in Bestform sind. Nur diesen beiden Gruppen ist es gelungen, einen fehlerfreien Löschangriff in einer Zeit von unter 30 Sek. zu zeigen. Die Gruppe Stillfüssing 1 sicherte sich damit auch den Tagessieg, bei dem die Bronze- und Silberwertung zusammengerechnet wird.

1. LIGA Bewerb 2023 in Weibern

Bezirksliga	Bronze Wertung	Silber Wertung
1. Rang	Stillfüssing 1	Stillfüssing 1
2. Rang	Weeg 2	Michaelnbach 1
3. Rang	Pollham 1	Unterstetten 1
1. Klasse	Bronze Wertung	Silber Wertung
1. Rang	Güttling 1	Güttling 1
2. Rang	Obererleinsbach 1	Wallern 1
3. Rang	Obererleinsbach 2	Obererleinsbach 2
2. Klasse	Bronze Wertung	Silber Wertung
1. Rang	Aistersheim 1	Michaelnbach 2
2. Rang	Unterheuberg 1	Meggenhofen 1
3. Rang	Geboltskirchen 1	Schlüßberg 1
Tagessieg (Bronze + Silber Ergebnis)		Stillfüssing 1

Beim zweiten LIGA Bewerb, welcher bei der Feuerwehr Michaelnbach am 24. Juni ausgetragen wurde, gingen 70 Aktiv- und 83 Jugendgruppen an den Start. Die Bewerbungsgruppe Weeg 2 konnte bei diesem Bewerb gleich zweimal eine Spitzenleistung abrufen. In der Bronzewertung gelang ein fehlerfreier Lauf mit der Tagesbestzeit von 28,35 sek.. Aber auch in der Silberwertung wurde mit 36,02 sek. die Tagesbestzeit erreicht. Somit ging der Tagessieg dieses Mal an die Bewerbungsgruppe der Feuerwehr Weeg.

2. LIGA Bewerb 2023 in Michaelnbach

Bezirksliga	Bronze Wertung	Silber Wertung
1. Rang	Weeg 2	Weeg 2
2. Rang	Unterstetten 1	Untertressleinsbach 1
3. Rang	Michaelnbach 1	Stillfüssing 1
1. Klasse	Bronze Wertung	Silber Wertung
1. Rang	Obererleinsbach 2	Güttling 1
2. Rang	Wallern 1	Unterstetten 2
3. Rang	Unterstetten 2	Ritzing 2
2. Klasse	Bronze Wertung	Silber Wertung
1. Rang	Michaelnbach 2	Aistersheim 1
2. Rang	Aistersheim 1	Meggenhofen 1
3. Rang	Aschau 2	Unterheuberg 2
Tagessieg (Bronze + Silber Ergebnis)		Weeg 2

Zum Abschluss der LIGA-Bewerbe im Bezirk wurde der dritte Bewerb von der Feuerwehr Ritzing am 1. Juli auf dem Bewerbungsgelände ausgetragen. 68 Aktiv-Bewerbungsgruppen stellten sich der fachlichen Bewertung durch das Bewerterteam des Bezirkes. Bei diesem Bewerb konnte nun wieder die Bewerbungsgruppe Stillfüssing 1 mit zwei fehlerfreien Läufen beim Löschangriff überzeugen. Vor allem beim Staffellauf war Stillfüssing eine Klasse für sich und erreichte zweimal die Bestzeit. Somit gewinnt die Gruppe Stillfüssing den Tagessieg und Sonderpreis der Firma Bauernfeind vor der Gruppe Michaelnbach 1.

3. LIGA Bewerb 2023 in Ritzing

Bezirksliga	Bronze Wertung	Silber Wertung
1. Rang	Stillfüssing 1	Stillfüssing 1
2. Rang	Unterstetten 1	Michaelnbach 1
3. Rang	Michaelnbach 1	Kallham 1
1. Klasse	Bronze Wertung	Silber Wertung
1. Rang	Ritzing 2	Ritzing 2
2. Rang	Eschenau 2	Güttling 1
3. Rang	Obererleinsbach 2	Obererleinsbach 2
2. Klasse	Bronze Wertung	Silber Wertung
1. Rang	Unterheuberg 1	Aistersheim 1
2. Rang	Michaelnbach 2	Schlüßberg 1
3. Rang	Aistersheim 1	Unterheuberg 1
Tagessieg (Bronze + Silber Ergebnis)		Stillfüssing 1



Der oberösterreichische Landes-Feuerwehrleistungsbewerb wurde vom 7.-8. Juli in Aspach-Wildenau, Bezirk Braunau, ausgetragen. Dabei konnten die Bewertungsgruppen unseres Bezirkes wiederum erstklassige Ergebnisse und mehrere Preise für die erreichten Ränge erzielen. Die Damenbewertungsgruppe Unterstetten holte sich den Vize-Landessieg in der Wertungskategorie Bronze Damen und Bewertungsgruppe Weeg 2 einen 1. Rang in Bronze A Allgemein.

OÖ. Landes-Feuerwehrleistungsbewerb 2023 in Aspach-Wildenau

1. Rang	Bronze A - Allgemein	Weeg 2
2. Rang	Bronze - Damen	Unterstetten 2
2. Rang	Silber A - Allgemein	Stillfussing 1
3. Rang	Bronze A - Allgemein	Unterstetten 1
3. Rang	Silber A - Allgemein	Güttling 1
3. Rang	Silber A - Allgemein	Weeg 2
3. Rang	Silber B - Alterswertung	Obererleinsbach 1

Auch die Abwicklung eines Nassbewerbes hat im Bezirk Grieskirchen Tradition. 2023 wurde dieser am 19. August bei der Feuerwehr Keneding durchgeführt und es gab insgesamt 20 Antritte von den Bewertungsgruppen in Bronze und Silber. Anstatt des Staffellaufes wird bei diesem Bewerb ein Zielspritzen bewertet. Jede Bewertungsgruppe muss mit der eigenen Tragkraftspritze und Geräten am Bewertungsplatz antreten.

Bezirks-Nassbewerb 2023 in Keneding

	Bronze Wertung	Silber Wertung
1. Rang	Unterstetten 1	Aschau 1
2. Rang	Aschau 1	St. Thomas 1
3. Rang	Zell an der Pram (Schärding)	Taufkirchen an der Trattnach 1

Am Samstag, den 9. September ging in Traun (OÖ) die 7. Grenzlandmeisterschaft über die Bühne. Bei diesem international ausgerichteten Bewerb nahmen auch sechs Bewertungsgruppen aus unserem Bezirk teil. Auch eine Bewertungsgruppe, zusammengestellt aus Bewertern, hat an diesem Bewerb erfolgreich teilgenommen.

Die zahlreichen Trainingseinheiten haben sich bezahlt gemacht und es konnten neben den Feuerwehr-Leistungsabzeichen verschiedener Länder auch das Grenzlandabzeichen in GOLD erworben werden.

Eine so hervorragende Jahresbilanz ist das Ergebnis von großer Disziplin und zielgerichtetem Training aller Bewertungsgruppen und insbesondere der zahlreichen Siegergruppen, auf die wir als Bezirk Grieskirchen sehr stolz sein können.

Aber auch die zahlreichen engagierten Bewerber sind ein Teil dieses Erfolges. Als Verantwortlicher für die Leistungsbewerbe möchte ich mich für die verlässliche Unterstützung sehr herzlich bedanken.

FEUERWEHRFUNK, LOTSEN- UND NACHRICHTENDIENST

Neuer Stellvertreter

Im Abschnitt Haag wurde BI d.F. Markus Wiesinger (FF Gaspolts-hofen) zum Abschnitts-Fachbeauftragter-Stv. Funk und LuN-Dienst ernannt. Ich wünsche ihm alles Gute in seiner neuen Funktion für diese spannende Tätigkeit.

45. FUNKLEHRGANG

51

Am 4. und 11. Februar fand der 45. Funklehrgangs des Bezirkes Grieskirchen in Gaspolts-hofen statt. Der mit 51 Teilnehmenden (aus 30 Feuerwehren) voll ausgelastete Lehrgang wurde von den wissbegierigen Teilnehmern mit Spannung erwartet.



Zu den Ausbildungsinhalten des Funklehrgangs zählen: Funkordnung, Gerätekunde, Warn- und Alarmsystem, Formular- und Meldewesen und Aufgaben des Feuerwehrfunktors im Lotsen- und Nachrichtendienst. Außerdem gibt es eine praktische Ausbildung in Kartenkunde, Orientierung im Gelände und Sprechübungen mit dem Digitalfunkgerät. Den Abschluss des Lehrgangs bilden eine praxisnahe Funkübung und die Erfolgskontrolle.

46. FUNKLEHRGANG

40

Im Dezember 2023 wurde der 46. Funklehrgang des Bezirkes Grieskirchen in Gaspolts-hofen veranstaltet. Trotz widrigster Wetterverhältnisse nahmen 40 Teilnehmer (aus 23 Feuerwehren) an zwei Samstagen bei diesem Funklehrgang teil und wurden auf

ihre zukünftige Aufgabe als Feuerwehrfunker gut vorbereitet. Ein Dank gilt dem Ausbilderteam sowie der FF Gaspolts-hofen mit Kdt. ABI Daniel Watzinger, die wiederum für eine gute Infrastruktur und Pausen-Verköstigung der Teilnehmer gesorgt haben.

FUNKÜBUNGEN UND SCHULUNGEN

Um das Wissen rund um den neuen Digitalfunk zu festigen und die möglichst effektive und korrekte Abwicklung von Funkgesprächen in der Praxis zu üben, wurden wie jedes Jahr auch 2023 wieder 27 interessante Funkübungen in den Abschnitten durchgeführt. Ein Dank geht an die drei Oberamts-walter in den Abschnitten: OAW Daniel Salfinger, OAW Helmut Autengruber und OBI d.F. Lieselotte Bruckner, sowie an die durchführenden Feuerwehren.

Abschnitt Grieskirchen

Funkübung	8
-----------	---

Abschnitt Haag

Funkübung	10
Funksternfahrt	1
Schulung	1

Abschnitt Peuerbach

Funkübung	6
Funksternfahrt	1

Neuer Name für das Funkleistungsabzeichen

Aus dem FuLA (Funk Leistungsabzeichen) wird FKAE (Funk, Kommunikation und Aufgaben in der Einsatzleitung).

FKAE GOLD

12

Nicht nur einen neuen Namen, sondern auch neue Inhalte werden beim Funkleistungsabzeichen in GOLD abgeprüft.

Station 2 Lotsendienst: Eine Fahrtroute mit der Straßenkarte per Funk weitergeben

Station 3 Einsatzführungsunterstützung (EFU): Anfertigen einer Einsatzskizze und Protokollierung.





Nach fünf intensiven Vorbereitungsabenden im Feuerwehrhaus Waizenkirchen fand die Abnahme des Leistungsabzeichens am Freitag, 10. März in der OÖ. Landes-Feuerwehrschule statt. Allen zwölf angetretenen Kameraden dürfen wir zum höchsten Leistungsabzeichen im Funkwesen gratulieren.



BR Karl Lindenbauer und OBR Herbert Ablinger wohnten den zwei Schlussveranstaltungen mit Abzeichenübergabe bei und gratulierten den Absolventen.



Bezirkssieger 2023

FKAE Gold: Daniel Kaser, FF Meggenhofen (247 Punkte)
FKAE Silber: Benedikt Aspetzberger, FF Roith (248 Punkte)
FKAE Bronze: mit gleichem Punktestand (246 Punkte): Elisabeth Kumpfmüller, FF Pram und Peter Rittberger, FF Tal

27
Bronze

20
Silber

12
Gold

FKAE SILBER

21

Im April konnten 21 Teilnehmer aus dem Bezirk das vorgegebene Leistungsziel erreichen und sich über ihr neues FKAE Abzeichen in Silber freuen. Ein Teilnehmer konnte das Leistungsziel leider nicht erreichen und wird es hoffentlich 2024 nochmal probieren. Bevor die Prüfung abgelegt werden konnte, wurde sich an fünf Ausbildungsabenden bei der FF Kallham auf diese wichtige Prüfung intensiv vorbereitet.

Ein großes Danke gilt dem Ausbilderteam unter der Führung von OBI d.F. Lieselotte Bruckner für die perfekte Vorbereitung.



VERKEHRSREGLER WEITERBILDUNG

Ein ausgebildeter Verkehrsregler mit Vereidigung muss laut Gesetz alle fünf Jahre einen Weiterbildungslehrgang besuchen, damit die Vereidigung für weitere fünf Jahre genehmigt wird. Im Feuerwehrhaus Neukirchen am Walde fanden sich daher im April alle betroffenen Feuerwehrkameraden ein, um ihre Vereidigung zu verlängern. Kontrollinspektor Johann Kronschräger und Gruppeninspektor Josef Humer von der Polizeiinspektion Neukirchen am Walde führten die gesetzlich vorgeschriebene Weiterbildung durch.

Das Ausbilderteam

Unser Dank gilt allen Ausbilder, die ihre Freizeit immer wieder unentgeltlich für Ausbildungszwecke zur Verfügung stellen und zahlreiche Kilometer mit ihren privaten PKW zurücklegen, dazu zählen:

Helmut Autengruber, Lieselotte Bruckner, Wolfgang Burner, Raimund Floimayr, Hans-Jörg Frischmuth, Roland Fuchshuber, Hubert Gesswagner, Markus Grausgruber, Isabella Igelsböck, Daniel Jonas, Stefan Kaltseis, Florian Kolmhofer, David Lindenbauer, Karl Lindenbauer, Michael Maier, Carina Mayr, Bianca Muckenhuber, Franz Oberndorfer, Marco Panhölzl, Christian Pillinger, Christoph Rabengruber, Nikolaus Radlmair, Andreas Roider, Daniel Salfinger, Herbert Scheibmayr, Ludwig Schönleitner, Karoline Stöger, Josef Wiesinger, Markus Wiesinger, Fabian Wilflingseder und Bernhard Windischbauer.

FKAE BRONZE

35

Am Freitag, den 12. Mai stellten sich 35 Teilnehmer aus dem Bezirk der neuen Leistungsprüfung FKAE Bronze, die in der OÖ. Landes-Feuerwehrschule abgenommen wurde. An fünf Ausbildungsabenden wurden die Teilnehmer in Rottenbach auf diese wichtige Prüfung intensiv vorbereitet. Wir gratulieren den 27 Teilnehmern zur erfolgreich absolvierten Leistungsprüfung. Acht Kameraden haben ihr gestecktes Ziel leider nicht erreicht.



LEISTUNGSPRÜFUNG TECHNISCHE HILFELEISTUNG

9 66

Insgesamt haben sich 2023 sechs Feuerwehren der THL-Prüfung gestellt und diese positiv abgeschlossen. Dies waren: FF Altenhof, FF Grieskirchen, FF Weeg, FF Tolleterau, FF St. Georgen/Gr. und FF Neukirchen/W. Dabei konnten 41 Leistungsabzeichen in Bronze, 15 in Silber und 10 in Gold überreicht werden.

41
Bronze

15
Silber

10
Gold

Für die dafür notwendige Übungstätigkeit und den daraus resultierenden Zeitaufwand bedankt sich das THL-Bewerterteam herzlichst.

Geübt wurde aber nicht nur für das Leistungsabzeichen, sondern auch, um bei Verkehrsunfällen in Not geratene Mitmenschen schnell und professionell aus ihrer misslichen Lage befreien zu können.



2023 gehörten dem THL-Bewerterteam an: Hauptbewerter Ing. Helmut Chalupsky, Raimund Stöger, Helmut Autengruber, Thomas Straßl, Herbert Mair, Michael Roither und Alexander Frischmuth.

Das BFKDO Grieskirchen bedankt sich bei Hauptbewerter und Leiter THL Leistungsprüfungen, E-FT-B Ing. Helmut Chalupsky (FF Grieskirchen), der seit der Einführung der THL Leistungsprüfung (März 1996) im Bezirk Grieskirchen maßgeblich federführend beteiligt war und mitgewirkt hat. 28 Jahre im Dienste der THL Leistungsprüfung ist eine großartige Leistung, danke lieber Heli!

Ab 2024 ist Daniel Jonas (FF Waizenkirchen) der neue Ansprechpartner für die THL Leistungsprüfung.



LEISTUNGSPRÜFUNG BRANDDIENST

49 269

Insgesamt stellten sich 49 Gruppen mit Mitgliedern von 17 Feuerwehren der Leistungsprüfung Branddienst. Dabei wurden 124 Abzeichen in Bronze, 74 Abzeichen in Silber und die ersten 71 Abzeichen in Gold im Jahr 2023 vergeben.

124
Bronze

74
Silber

71
Gold

Meine Erwartungen an das Jahr 2023 wurden voll erfüllt und besonders im Herbst konnten wir viele Gruppen begutachten. Für mich ist das ein Zeichen, dass die Leistungsprüfung Branddienst ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung in der Feuerwehr geworden ist.

Ich bedanke mich bei meinen Bewerterkollegen für die gute Zusammenarbeit bei den Abnahmen im ganzen Bezirk.



Ich ersuche alle Feuerwehren um zeitgerechte Kontaktaufnahme mit mir, um die von euch geplanten Abnahmen für 2024 wieder reibungslos planen und abwickeln zu können!

Abnahmen

Datum	Feuerwehr	Gruppen	Tank / Pumpe	Abz. Bronze	Abz. Silber	Abz. Gold
22.04.	Pram	3	Pumpe	8	16	
22.04.	Wendling	4	Tank	7	6	
13.05.	Wendling	1	Tank	1	6	
20.05.	Schlüßberg	4	Tank	4	8	5
07.06.	Schlüßberg	1	Tank			1
17.06.	Wilhelmsberg	2	Pumpe	8		
19.07.	Wilhelmsberg	1	Pumpe			9
30.09.	Bad Schallerbach	7	Tank	6	3	23
07.10.	Untertressleinsbach	3	Pumpe	6	7	9
21.10.	Taufkirchen	1	Tank	6		
21.10.	Unterheuberg	2	Pumpe	11	1	2
21.10.	Michaelnbach	2	Pumpe	17		
23.10.	Bad Schallerbach	1	Tank	1		5
18.11.	Aistersheim	2	Tank	1	13	
18.11.	Bruck Wassen	1	Pumpe	9		
18.11.	Steegen	2	Pumpe	9		
18.11.	Altenhof	2	Pumpe		6	
18.11.	Affnang	1	Pumpe	9		
24.11.	Meggenhofen	2	Tank	8		
25.11.	Gallspach	3	Tank	3	1	9
25.11.	Güttling	3	Pumpe	5	7	8
04.12.	Altenhof	1	Pumpe	5		
	Gesamt	49		124	74	71



ATEMSCHUTZÜBUNGEN / ABSCHNITTÜBUNGEN MIT ATEMSCHUTZ

Abschnitt Grieskirchen:

3 Übungen im Frühjahr – keine Übungen im Herbst

Durchführend	
FF Grieskirchen	9 Trupps
FF Pollham	8 Trupps
FF Hehenberg	8 Trupps

Abschnitt Haag:

1 Übung im Herbst

Durchführend	
FF Weibern	5 Trupps

Abschnitt Peuerbach:

5 Übungen

Durchführend	
FF Unterheuberg	9 Trupps
FF Eschenau	9 Trupps
FF Natternbach	5 Trupps
FF Langenpeuerbach	5 Trupps
FF Heiligenberg	5 Trupps



ATEMSCHUTZ-LEISTUNGS- PRÜFUNG

37 88

Die AS-Leistungsprüfung fand vom 14. bis 15. April im Haager Einsatzzentrum statt. Insgesamt sind 34 Trupps (2022 waren es 15) angetreten, was das große Interesse und die Bereitschaft, sich dieser Ausbildung zu unterziehen, wieder aufzeigt.

Angetretene Trupps:

12 Bronze	13 Silber	9 Gold
---------------------	---------------------	------------------

Erlangte Abzeichen:

38 Bronze	26 Silber	24 Gold
---------------------	---------------------	-------------------

Danke an die durchführende FF Haag am Hausruck und dem Bewerterteam der AS-Leistungsprüfung für die problemlose Durchführung der Leistungsprüfung.

ATEMSCHUTZ- WERKSTÄTTE

Danke an die Mithelfer in der AS-Werkstatt für die problemlose Durchführung der Überprüfungen.

6 Termine (Samstage)	12 Personen
40 Std. Vorbereitungszeit	275 Std. Arbeitsaufwand Überprüfungen
201 Stk. überprüfte Geräte	390 Stk. überprüfte Masken

Atemluftfüllstation Grieskirchen

112	200bar Flaschen
127	300bar Flaschen

Atemluftfüllstation Haag

25	Fülltermine
65	Mannstunden
13	Kompressorstunden
289	200bar Flaschen
223	300bar Flaschen

Der Grund für den hohen Füllaufwand (512 Stk. Flaschen) war, dass im April die Atemschutz-Leistungsprüfung im Einsatzzentrum Haag am Hausruck stattgefunden hat. Allein hierbei wurden über 100 Atemschutzflaschen gefüllt.



Atemluftfüllstation Peuerbach

86	Fülltermine
77	Mannstunden
22,1	Kompressorstunden
138	200bar Flaschen
476	300bar Flaschen

DREHLEITER GRIESKIRCHEN

Die Drehleiter der FF Grieskirchen war 2023 bei 48 Einsätzen, 16 Veranstaltungen und sechs weiteren Tätigkeiten dabei. Insgesamt wurden 1.011 km im abgelaufenen Jahr zurückgelegt.



ÖL-FAHRZEUG (OEF)

Das OEF als Stützpunktfahrzeug der FF Grieskirchen leistete im Jahr 2023 insgesamt sieben Einsätze, absolvierte zehn Veranstaltungen/Übungen und fuhr in Summe 597 km.



DREHLEITER PEUERBACH

Die DLK wurde zu 25 Einsätzen alarmiert (vier Mal außerhalb des Pflichtbereiches) – dabei wurde eine Person gerettet. Teilgenommen an 23 Übungen (neun Mal außerhalb des Pflichtbereiches), acht Teilnahmen bei sonstigen Veranstaltungen. In Summe wurden 1.400 km zurückgelegt.



ATEMSCHUTZFAHRZEUG (ASF)

Das Atemschutzfahrzeug der FF Grieskirchen war im Jahr 2023 bei 14 Einsätzen, 28 Veranstaltungen/Übungen und drei Tätigkeiten eingesetzt. Insgesamt wurden 1.420 km mit dem Stützpunktfahrzeug zurückgelegt.

Die FF Grieskirchen befüllte mit dem ASF im Jahr 2023 insgesamt 998 Stk. à 200 bar-Flaschen sowie 682 Stk. à 300 bar-Flaschen. Also in Summe: 1.680 Atemluftflaschen.



NOTFALLTANKSTELLE

Die mobile Tankstelle der FF Peuerbach war 2023 einmal im Einsatz. Beim Bezirks-Jugendlager in Hörbach wurde das stationierte LFK-Notstromaggregat nachgetankt, um den Betrieb aufrecht zu erhalten.



STÜTZPUNKTFAHRZEUG STROMA 100 KVA

Unser StromA 100 KVA wurde im vergangenen Jahr 2023 vorwiegend bei größeren Veranstaltungen, wie Feuerwehrveranstaltungen, Bezirksjugendlager, bei mehreren internen und externen Übungen und einem Großeinsatz eingesetzt.

Am 11. März war das StromA 100 KVA bei einer Übung zur Notstromversorgung eines Gewerbebetriebes in Pötting im Einsatz.

Am 11. Mai wurde das Stützpunktfahrzeug nach Anforderung der Feuerwehr St. Agatha nach Schlögen überstellt. Einsatzgrund: Stromversorgung bei einer Feuerwehrveranstaltung.



Am 23. Juni wurde StromA an die Feuerwehr Aubach übergeben. Einsatzgrund: Stromversorgung bei einer Feuerwehrveranstaltung.

Am 17. Juli wurde das Stützpunktfahrzeug für einige Tage als zusätzliche Stromversorgung für das Bezirksjugendlager an die Feuerwehr Hörbach überstellt.



Am 31. August fand eine Übung bei Firma Pöttinger TIZ in Grieskirchen statt. Bei diesem Einsatz wurde das gesamte Rechenzentrum der Firma Pöttinger über eine Stunde mit Notstrom aufrechterhalten. Die Stromversorgung der Rechananlage verlief einwandfrei ohne jegliche Unterbrechungen oder Störungen.

Wie schon im vergangenen Jahr, wurde am 13. September das StromA 100 KVA in den Nachbarbezirk Scharding an die Feuerwehr Blümling übergeben.

Einsatzgrund: Stromversorgung bei einer Feuerwehr-Großveranstaltung.



Am 19. November um 12:59 Uhr wurde das Stützpunktfahrzeug erstmals über die LWZ zu einem Großeinsatz nach Natternbach alarmiert. Hier kamen auch die beiden Hochleistungs-Tauchpumpen zum Einsatz. Hauptaufgabe war es, ein Regenwasser-Rückhaltebecken mit ca. 300-400 m³ Wasser abzupumpen, um für eine Personensuche den sicheren Zugang der Feuerwehrtaucher in das Kanalnetz zu gewährleisten.

Im Jahr 2023 wurden auch wieder mehrere Tätigkeiten: wie Überstellungen, Reinigungen, Wartungen, technische Überprüfung des Anhängers, sowie kleine Reparaturen am Stützpunktfahrzeug und der dazugehörigen Ausrüstung durchgeführt.



Sollte bei Feuerwehren aus dem Bezirk der Wunsch bestehen, das Stützpunktfahrzeug und die Hochleistungs-Tauchpumpen bei Übungen/Großübungen mit einzubauen, wären wir gerne bereit mitzuwirken.

Ansprechpartner hierfür sind:
HBI Andreas Lackner oder OBI Thomas Eibelhuber

Stroma 100 kVA - Stützpunkt Pötting

1	Einsätze
4	Übungen
4	Veranstaltungen
9	Tätigkeiten
153h 30m	bisher geleistete Betriebsstunden

HÖHENRETTTER GALLSPACH

Unzählige Vorbereitungs- und Ausbildungsabende wurden investiert, um am 5. Oktober die Höhenretter-Grundausbildung äußerst erfolgreich abschließen zu können.

Nach der positiven Zusage vom Landes-Feuerwehrverband im Herbst 2022 über die Installation eines Höhenretter-Stützpunktes bei der Feuerwehr Gallspach, starteten wir Anfang 2023 voller Motivation mit der Ausbildung. Bei den ersten Schulungsabenden im Winter begannen wir mit der Theorie, gefolgt von mehreren Stunden Knotenkunde und Praxisausbildung. Bei der Praxisausbildung wurden Standardeinsatzregeln erlernt und vertieft.



Anfang September konnte dann schließlich vom Landeskatastrophenschutz das gesamte Material und die Bekleidung übernommen werden. Mit dieser Ausrüstung verfeinerten wir zum Abschluss noch unser bereits gelerntes Wissen.



Die Abnahme unserer Grundausbildung am 5. Oktober wurde von Stephan Barth im Feuerwehrhaus Gallspach durchgeführt. Stephan war sehr zufrieden mit unserem Wissen und unseren Fähigkeiten. Auch unser Abschnitts-Feuerwehrkommandant BR

Hans Kronsteiner und unser Kommandant HBI Franz Straßl wohnten der Prüfung bei und gratulierten im Anschluss zur bestandenen Prüfung. Als Abschluss der Ausbildung nehmen wir im Mai 2024 noch am Lehrgang in der Landes-Feuerwehrschule teil.



Von den 10 Mitgliedern der Höhenretter-Gruppe wurden bei der Grundausbildung 700 Stunden investiert. Seit 6.10.2023 sind wir nun einsatzbereit und freuen uns auf die bevorstehenden Aufgaben. Bereits eine Woche nach der Indienststellung unseres Stützpunktes konnten drei Mitglieder an der Höhenretter-Weiterbildung, die in diesem Jahr von der Berufsfeuerwehr Linz vorbereitet wurde, teilnehmen.

An zwei Tagen wurden verschiedenste Stationen geübt. Unter anderem wurde eine übergewichtige Person (180kg) aus einem Liftschacht gerettet, ein verletzter Industriekletterer von einem Baukran abgeseilt, ein Fensterputzer aus seiner Gondel (die in ca. 55m Höhe stand) vom Wissensturm befreit und ein Paragleiter vom Baum auf den Boden gebracht.



Absolutes Highlight waren die Tauflüge mit den Hubschraubern von ÖAMTC und BMI, wo die Höhenretter an einem 30m langen Tau unter dem Hubschrauber hingen und zu einem anderen Standort befördert wurden.

Ein weiterer Höhepunkt in diesem Jahr war die Rettungsübung am Hochficht. Diese fand am 21. Oktober statt. Dieser Übung konnten vier Höhenretter unseres Stützpunktes beiwohnen. Übungsannahme war ein Totalausfall der Gondelbahn durch einen technischen Defekt. 100 Personen waren in den Gondeln über die gesamte Liftlänge verteilt eingeschlossen. Gemeinsam mit den Stützpunkten Alkoven, Axberg, St. Ägidi, Schweinbach und der Bergrettung konnten die Personen erfolgreich zurück auf den Boden gebracht werden. Gerade bei so einem Szenario sieht man, wie vielfältig die Arbeit der Höhenretter ist und wie perfekt eingespielt die Trupps sein müssen.



Um das gesamte Equipment an den Einsatzort befördern zu können, wurde ein Kofferranhänger angeschafft und zum Höhenretter-Anhänger adaptiert. Ein Dank an dieser Stelle an die Marktgemeinde Gallspach für die Finanzierung.

Am 19. November wurden wir um 10:28 Uhr zu unserem ersten Einsatz nach Natternbach mit dem Stichwort „Kind in Kanalsystem gestürzt“. Vor Ort suchten die ortsansässigen Feuerwehren bereits intensiv nach der vermissten Person. Nachdem nach längerer Suche keine Person gefunden wurde, war auch unser Einsatz nicht mehr erforderlich. Um 14:18 Uhr war der Einsatz für uns beendet.



Im abgelaufenen Jahr 2023 wurden von den Mitgliedern der HR-Gruppe knapp 830 Stunden in den Stützpunkt investiert.



STRAHLENSCHUTZGRUPPE HAAG AM HAUSRUCK

Für den Bereich Strahlenschutz wurden an 31 Terminen 285 Stunden aufgewendet.

Keine Einsätze – aber jederzeit einsatzbereit ist die Strahlenschutzgruppe Haag am Hausruck mit den Messtrupps Gallspach und St. Agatha.

Monatlich wurden Geräteüberprüfungen und Leerwertmessungen in den jeweiligen Einsatzbereichen durchgeführt. Diese sind eine wichtige Grundlage, um Vergleichswerte für den Ernstfall zu erhalten.

Vertieft wurde auch die Zusammenarbeit mit dem Stützpunkt Arolzmünster. Danke an Wolfgang Haslinger für diesen Support.

Ein Dank ergeht an dieser Stelle auch an die Abteilung KS im Landes-Feuerwehrverband für die jederzeit unkomplizierte Unterstützung.

Strahlenschutz 2023	
285	Stunden
3	Ausbildungen
10	Administrationen
3	Gerätepflege
11	Monatsmessungen
0	Einsätze

Erneuerung der persönlichen Schutzausrüstung

Zu Jahresbeginn musste ein Teil der Schutzbrillen und Kombifilter ABEK1P3 erneuert werden. Diese sind wichtiger Bestandteil der persönlichen Schutzausrüstung und unterliegen einem Alterungsprozess. Die Kosten wurden dankenswerterweise vom Bezirks-Feuerwehrkommando und dem Landesverband übernommen.

Stützpunktleiterbesprechungen

Am 24. Jänner fand im Landes-Feuerwehrkommando die Strahlenschutz-Stützpunktleiterbesprechung statt. Am OÖ Strahlenalarmplan wird gearbeitet und im Zuge des neuen Einsatzleitsystems wird auch die Alarmierung der Stützpunkte umgestellt. Im Frühjahr wird eine Gefahrgutlenkerausbildung angeboten. Diese neuen Erkenntnisse wurden u.a. erörtert.

Am 7. Februar des Jahres fand in Pötting erstmals eine Stützpunktleiterbesprechung auf Bezirksebene statt. Alle im Bezirk vertretenen Stützpunkte tauschten sich hier aus.

ADR Ausbildung Klasse 7 und alle weiteren Klassen

Drei Mann des Stützpunktes nahmen im März an der Gefahrgutlenkerausbildung im Landes-Feuerwehrkommando teil und konnten diese Ausbildung positiv abschließen. Wir können nun Strahlenquellen für Übungen selbst transportieren. Zusätzlich absolvierte ein Mann im Seibersdorf Research Center die Ausbildung zum Strahlenschutzbeauftragten. Somit können wir Übungen wieder autark durchführen.

Messtrupp Gallspach unter neuer Führung

Seit vielen Jahren sind die Strahlenmesstrupps in Gallspach und St. Agatha wichtige Stützen für den Stützpunkt. Ein Dank geht an dieser Stelle an Günter Roiter und Hubert Kerschhuber für die jahrelange Unterstützung. Hubert Kerschhuber hat die Leitung des Messtrupps mit September zurückgelegt und gleichzeitig seinen Nachfolger Matthias Oberegger vorgestellt.

Wartung und Reparatur der Strahlenmesssonde

Die seit dem Jahr 2004 installierte, und im Oktober 2022 überholte stationäre Messsonde Berthold LB111 wurde defekt. Mit Stand Jänner 2024 ist die Sonde noch beim Hersteller zur Reparatur. Auf Grund des hohen Alters und nicht mehr verfügbarer Ersatzteile kann derzeit noch nicht abgeschätzt werden, ob die Sonde jemals wieder in Betrieb gehen wird.

Strahlenschutzübung



Das Thema Strahlenschutz wurde bei einer praktischen Schulung am 27. September beübt. Übungsziel war der Umgang mit den Messgeräten, Ablauf und Organisation an der Einsatzstelle sowie das Messen und Aufspüren einer umschlossenen Strahlenquelle. Dabei haben sich 51 Mitglieder der Feuerwehren Aistersheim, Arolzmünster, Gallspach, St. Agatha und Haag beteiligt. Bezirks-Feuerwehrkommandant OBR Herbert Ablinger und die Abschnitts-Feuerwehrkommandanten BR Hans-Peter Schiffelhuber und BR Karl Lindenbauer waren als interessierte Beobachter ebenfalls vor Ort. Gesamt haben 11 Messtrupps den Parcours durchlaufen und ihre Fertigkeiten im Bereich Strahlenschutz vertieft. Zwei Strahlenquellen Cobalt 60 wurden für die Übung vom Landes-Feuerwehrverband zur Verfügung gestellt.



Die Übung diente auch zur Vorbereitung für eine großangelegte Einsatzübung am 4. November. Das Übungsgelände wurde wieder einmal von der Firma Hörmanseder Bau zur Verfügung gestellt - Danke dafür.

„Laborunfall“ als Strahlenschutzübung

Am 4. November trafen sich die Strahlenschützer aus dem Bezirk Grieskirchen zu einer gemeinsamen Übung in Haag am Hausruck. Ausgangslage war ein „Laborunfall“ mit unbekannter Lage.

Die Haager Feuerwehr wurde mit dem Übungsstichwort „Technischer Einsatz klein“ zum Betriebsgelände nach Niedernhaag alarmiert. Nachdem man sich Zutritt zum Gelände verschafft hatte, ergab die Erkundung folgende Punkte: „Ein verletzter Betriebsleiter, eine verletzte und vermisste Laborantin, Rauch dringt aus dem Gebäude“.

Ein Atemschutztrupp wurde zur Erkundung und Menschenrettung vorgeschickt. In diesem Zusammenhang wurde auch eine unbekannte Substanz mit dem Warnzeichen „radioaktiv“ entdeckt. So wurden in weiterer Folge das Rote Kreuz und die Strahlenmesstrupps aus Gallspach und St. Agatha sowie der Strahlenstützpunkt Aurolzmünster nachalarmiert. Die Einsatzstelle wurde entsprechend gesichert und organisiert sowie ein Not-Dekonplatz aufgebaut. Mehrere Messtrupps begaben sich auf die Suche nach der Strahlenquelle.

Die verletzte Laborantin wurde nach ihrer Rettung dekontaminiert und vom Roten Kreuz versorgt. Ein weiterer Atemschutztrupp wurde zur Brandbekämpfung entsandt, als Unterstützung diente dabei ein Strahlenspurtrupp.

Nachdem die Strahlenquellen gesichert und alle Beteiligten die Dekontamination durchlaufen hatten, konnte die Übung nach rund zwei Stunden beendet werden. Einige Optimierungspunkte wurden bemerkt, diese werden zeitnah entsprechend analysiert.

An der Übung haben sich 50 Personen mit 8 Fahrzeugen beteiligt. Bezirks-Feuerwehrkommandant OBR Herbert Ablinger und Vizebürgermeister Ing. Stefan Lemberger waren interessierte Beobachter dieser Übung.



Die „Einsatz-Führungs-Unterstützungs-Einheit“, welche derzeit aus 21 Mitgliedern der vier Feuerwehren der Gemeinde Kallham besteht, blickt auf ein spannendes Jahr zurück. Neben zahlreichen Übungen und Lehrgängen, war das Team auch bei einigen Einsätzen im Bezirk zur Stelle.



Am 14. März konnte der neue Drohnenstützpunkt in Dienst gestellt werden. Von den Mitgliedern der Drohnengruppe wurden zahlreiche Lehrgänge und Schulungen absolviert, um die Drohne bestmöglich zu beherrschen und das Bildmaterial richtig auswerten zu können. Die Fähigkeiten unserer Mannschaft wurde auch bei zahlreichen Einsätzen wie: Personensuchen, Brandeinsätzen, Tierrettungen oder bei Assistenzeinsätzen für die Polizei gefordert. Mit diesem modernen Gerät kann rasch ein Überblick über die Gesamtlage geschaffen und zugleich die Mannschaft geführt werden wie zum Beispiel die Strahlrohrführer bei einem Brand oder die Suchmannschaften bei Personensuchen.



Besonders gefordert wurde das EFU-Team am 27. Juni bei einem Großbrand einer Tischlerei in Taufkirchen a.d.Tr. Hierbei wurden in Zusammenarbeit mit der örtlichen Einsatzleitung 22 Feuerwehren mit 250 Einsatzkräften koordiniert.

Das Team der EFU-Kallham bedankt sich bei allen Feuerwehren für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und freut sich auf die kommenden Herausforderungen im Jahr 2024.



Einsatz-Führungs-Unterstützungs-Einheit 2023		
Anzahl	Stunden	Art
19	404	Übungen, Ausbildungen & Lehrgänge
	124	Administration, Vorstellungen, Wartung, Besprechung
2	216	EFU-Einsätzen
11		Drohneneinsätze
	744	Gesamtstunden



WLF-K1 KS STÜTZPUNKT WALLERN AN DER TRATTNACH

Um für Einsätze und Übungen gut gerüstet zu sein, wird mit dem WLF eine monatliche Schulung durchgeführt. Bei diesen praktischen Schulungen werden verschiedene Szenarien geübt und durchbesprochen.

- Abstützung bei verschiedenen Untergründen
- Kran - Auf- und Abbau, Seilwinde und Vorsichtsmaßnahmen (Freileitung, Bäume, etc.)
- Aufbau und Anwendung Arbeitskorb mit notwendiger PSA
- Forstzange und Schaufel mit unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten
- Belastungsgrenzen und Ausladung Kran beim Heben von verschiedenen Gewichten, Autos, Baumstämmen
- Anwendung von Ketten, Schäkel, Schlupf
- Richtiges Anschlagen und Verwendung der Hebehilfen bei Autos



Nach der Übergabe der AB Mulde wurden 2 Sonderschulungen feuerwehrintern durchgeführt, um allen Kameraden das erworbene Wissen des Lehrgangs weiterzugeben und selbst zu versuchen.

Nach Einsätzen werden diese mit den ausgebildeten Kranfahrern durchbesprochen und über Herausforderungen und Erkenntnisse gesprochen, welche in den weiteren Übungen und Einsätzen zu beachten sind.

Unser WLF mit AB Mulde oder Container wurde zu Schulungen für Kameraden bei den Feuerwehren Eferding, Geisensheim und Sulzbach angefordert. Bei diesen Schulungen konnten den Kameraden Informationen über Beladung, Möglichkeiten der Nutzung und Details zur AB Mulde gegeben werden.

Bei einigen Übungen mit AB Mulde und WLF konnte der durchführenden Feuerwehr mehr Einblick gegeben werden, welche für uns wiederholt eine gute Übung waren.

Diese waren: Bundesheer Hörsching, Bad Schallerbach, Kallham, Meggenhofen, St. Marienkirchen.

WLF-K1

20	geschulte Kraftfahrer, davon 6 berufliche Kraftfahrer
15	interne Schulungen
8	externe Übungen / Schulungen
21	Einsätze
1	WLF ausgestellt bei Retter Messe Wels

In der FF Wallern wurde das WLF zu folgenden Tätigkeiten herangezogen:

- Transport von Sandsäcken bei Unwettereinsätzen mit Container und Hubbühne
- Kran zu Bergearbeiten bei VU, Schneedruck, Sturm
- AB Mulde zum Transport von Autos vor/nach Übungen
- Der Arbeitskorb fand nach Unwetterereignissen einen guten Einsatz, zum Beispiel Entfernen von Bäumen auf Dächern und Freileitungen, Abdichten von Dächern nach Sturm und Orkan.
- Nach dem schneereichen Dezember konnten Dächer von Schnee befreit werden (Dachlawinen bei Tauwetter)





SPRENG STÜTZPUNKT ENZENDORF

Stocksprengung in Pram

15. Juni 2023

Stein – Demolierung

in Steegen mit Quellmittel

2. Dezember 2023



Barbarafeier 2023

beim Wirt in Asing

Als Ehrengäste konnten wir unseren Bezirks-Feuerwehrkurat Mag. Johann Wimmer und unseren Bezirks-Feuerwehrkommandanten Herbert Ablinger begrüßen.



Übergabe Sprengtrupp

Bei der Barbarafeier wurde die Führung des Sprengtrupp Enzendorf, nach 20 Jahren, in die Hände von Gerald Lederhilger, FF Steegen, gelegt.

Ich bedanke mich für die Unterstützung und das Vertrauen in den vergangenen Jahren und wünsche meinem Nachfolger eine stets glückliche Hand bei der Führung des Sprengtrupps und bei den Einsätzen.

Wir sind immer auf der Suche nach Sprengobjekten und ersuchen um die Unterstützung durch die Kameraden der Feuerwehren.

Bitte meldet euch bei unserem Bezirks-Feuerwehrkommandanten OBR Herbert Ablinger.

ERSTER BEZIRKS-WASSERWEHRBEWERB BEIM NEUEN BEZIRKS-BOOTSHAUS

Wie bereits aus dem Jahresbericht 2022 (Seite 15) ersichtlich, hat das BFKDO Grieskirchen gemeinsam mit der FF St. Agatha das neue Bootshaus an der Schlögener Schlinge errichtet. Grund genug, im darauf folgenden Jahr einen eigenen Bezirks-Wasserwehrbewerb auszurichten.

So fand am Samstag, 13. Mai der 1. Bezirks-Wasserwehrleistungsbewerb an der Donau statt.

Bei herrlichem Wetter konnte dieser Bewerb am größten Yachthafen- und Campinggelände an der Schlögener Schlinge durchgeführt werden. Die FF St. Agatha mit Kommandant HBI Sebastian Dieplinger und Bewerbungsleiter E-HBI Reinhard Kaltenberger haben sich gemeinsam mit dem BFKDO Grieskirchen perfekt darauf vorbereitet.

Sehr erfreulich ist, dass gleich beim ersten Bewerb 143 Zillenbesatzungen aus Nah und Fern an den Start gingen.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern fürs Mitmachen und gratulieren den Gewinnern!

47
Bronze A

42
Silber A

54
Einer

Im Zuge dieses Bezirks-Wasserwehrbewerbes wurde das neu errichtete Bootshaus in einem würdigen Festakt gesegnet. 2. Landtagspräsidentin Sabine Binder, Bezirkshauptmann Christoph Schweitzer, Bürgermeister Manfred Mühlböck, WK-Obmann Günther Baschinger, Landes-Feuerwehrrat Johann Gasperlmaier und Bezirks-Feuerwehrkommandant von Eferding Thomas Pichler waren als Ehrengäste zu diesem Festakt gekommen.

Bezirks-Feuerwehrkurat Hans Wimmer segnete das Bootshaus und übergab es seiner Bestimmung.

Im Festzelt am Parkplatz wurde der Bewerb und der Festakt noch ordentlich gefeiert.



WLA Bronze A – Bezirk

1. Platz	FF St. Agatha/Gr 1 (Josef Eder, Reinhard Kaltenberger)
2. Platz	FF St. Agatha/Gr 2 (Patrick Humer, Raphael Sandberger)
3. Platz	FF Unterheuberg 3 (Markus Leßlhuber, Rudolf Watzenböck)

WLA Silber A – Bezirk

1. Platz	FF St. Agatha/Gr 3 (Michael Mair, Martin Reiter)
2. Platz	FF Unterheuberg 3 (Markus Leßlhuber, Rudolf Watzenböck)
3. Platz	FF St. Agatha/Gr 1 (Josef Eder, Reinhard Kaltenberger)

WLA Einer – Bezirk

1. Platz	FF St. Agatha/Gr 1 (Josef Eder)
2. Platz	FF Bad Schallerbach 2 (Hubert Koller jun.)
3. Platz	FF St. Agatha/Gr 3 (Patrick Humer)

WLA Bronze A – Gäste

1. Platz	FF Engelhartzell 1 (Richard Brandstätter, Leopold Ecker)
2. Platz	BF Linz 1 (Oliver Dobetsberger, Rainer Wimmer)
3. Platz	FF Niederranna 4 (Michael Peham, Simon Peham)

WLA Silber A – Gäste

1. Platz	FF Feldkirchen a.d.D. 1 (Andreas Berger, Gerhard Pammer)
2. Platz	BF Linz 1 (Oliver Dobetsberger, Rainer Wimmer)
3. Platz	FF Engelhartzell 1 (Richard Brandstätter, Leopold Ecker)

WLA Einer – Gäste

1. Platz	FF Engelhartzell 2 (Richard Brandstätter)
2. Platz	FF Marchegg 1 (Martin Schnirch)
3. Platz	FF Feldkirchen a.d.D. 1 (Andreas Berger)



STRESSVERARBEITUNG NACH BELASTENDEN EINSÄTZEN

Paul Weismantel formuliert in einem Gebet: „Gott, du weißt wie aufgewühlt wir oft sind und wie ausgeliefert wir uns vorkommen. Du bist vertraut mit unserem Fühlen und Denken, Reden und Fragen.“ Die Belastung durch das Aufgewühlt sein, Fragen haben, Bilder, die sich eingeprägt haben, intensive Gerüche und mit Gefühlen umzugehen, kann nach herausfordernden Einsätzen recht massiv werden.

Im Gespräch der SvE-Begleitung heißt in angeleiteter Form darüber zu sprechen und die Erfahrung zu machen, dass erfahrene und jüngere Kameraden ähnliches empfinden und einander erzählen, was da ist, wird immer wieder als guttuend erlebt.

Bei vier SvE-Einsätzen konnten wir im Jahr 2023 Kameraden zur Seite stehen. Zweimal haben wir uns als Team getroffen und erleben den Austausch untereinander und den Kontakt mit der Krisenhilfe als sehr bestärkend.

Literatur: Paul Weismantel, Notruf. Gedanken und Gebete in bedrängter Zeit, Würzburg 2020.

FS Johann Wimmer
Bezirks-Koordinator-SvE

STÜTZPUNKTANFORDERUNG

Im Jahr 2023 konnte eine digitale Stützpunktanforderung umgesetzt werden. Es besteht nun für jedermann die Möglichkeit zu Übungen ein Stützpunktfahrzeug oder Gerät online zu beantragen. Die Feuerwehr, bei welcher dieses Stützpunktfahrzeug bzw. Gerät verlagert ist, hat danach die Möglichkeit diese Anforderungen anzunehmen oder abzulehnen. Automatisch wird hier auch der zuständige AFK und BFK informiert.

SYBOS BASISSCHULUNG

Aufgrund der Neuwahlen wurde im Frühjahr 2023 an zwei Terminen eine syBOS Basisschulung angeboten. Über 60 Kommandomitgliedern konnte in jeweils 2 Stunden die Arbeitsweise von syBOS nähergebracht werden. Ebenfalls wurden diverse Tipps und Tricks vermittelt. Ein wesentlicher Bestandteil war die Erläuterung, wie wichtig syBOS für uns alle im Feuerwehrwesen ist.

ABSCHIED

Nach fünf Jahren im BFK-Grieskirchen heißt es nun für mich meine Aufgaben als EDV HAW an jemand anderen weiterzugeben. Es freut mich sehr, dass sich mit HBI d. F. Lukas Haimbuchner ein junger und motivierter Nachfolger gefunden hat. Aber den ein oder anderen werde ich sicher noch ab und an zu Gesicht bekommen.





FMD REFRESHER-LEHRGANG

18

18 Feuerwehr-Ersthelfer folgten der Einladung und besuchten am 30. September den Auffrischungslehrgang „FMD-Refresher“ im Feuerwehrhaus Bruck-Waasen.

Es fanden spannende Fachvorträge zu den Themen Großunfall, traumatologische und thermische Notfälle statt.

Anschließend wurde in drei praktischen Stationen

- die Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst, starke Blutung
- die richtige Handhabung mit Schaufeltrage, Spineboard und Rettungstuch sowie
- Patientenanamnese und Betreuung geübt und trainiert.



SANITÄTSLEISTUNGSABZEICHEN

Auf Landesebene wird daran gearbeitet, das Sanitätsleistungsabzeichen (SAN-LA) in Oberösterreich analog zu der Steiermark in den nächsten Jahren einzuführen.



Der Antritt erfolgt auf Truppebene (drei Personen). Das Leistungsabzeichen beinhaltet die Absolvierung eines schriftlichen Tests. Das erforderliche Wissen kann im Vorfeld mittels Skript und Fragenkatalog erworben werden. In der Praxis werden Aufgaben gezogen und müssen im Trupp bewältigt werden.

DANKE

Ich möchte mich recht herzlich bei allen Kameraden für die ausgezeichnete Zusammenarbeit in der abgelaufenen Funktionsperiode bedanken und wünsche meinem Nachfolger, HBI d. F. Marco Panhölzl, alles Gute für seine neue Aufgabe.

EHRENDIENSTGRADTRÄGER & DANK



Anlässlich des 138. Treffens der KhFO am 4. April im Oö. Landes-Feuerwehrkommando wurden E-BR Riedl und E-BR Häupl mit der Oö. Florian-Medaille in Silber geehrt.

vlnr.: OBR Herbert Ablinger, E-BR Helmut Neuweg, E-BR Josef Riedl, E-BR Wolfgang Häupl, E-BR Franz Oberndorfer, E-LBD-Stv. Ing. Alois Affenzeller, E-BR Kurt Picker, E-BR Dr. Erich Hemmers, E-OBR Josef Schwarzmanseder

EHRENDIENSTGRADTRÄGER DES BFKDO-GRIESKIRCHEN (ALPHABETISCH GEREIHT)

E-HAW Hermann Aigner (FF Kallham)
E-HAW Markus Aumair (FF St. Thomas)
E-BFA Egon Bangerl (FF Geboltskirchen)
E-HAW Helmut Chalupsky (FF Grieskirchen)
E-HAW Norbert Dopplmair (FF Tegernbach)
E-OBR Rudolf Harra (FF Weibern)
E-HAW Josef Haslinger (FF Grieskirchen)
E-BR Wolfgang Häupl (FF Kimpling)
E-BFA Dr. Sepp-Dieter Lehner (FF Neumarkt i. Hrk.)
E-OBR Josef Murauer (FF Weibern)
E-BR Helmut Neuweg (FF St. Agatha)
E-BR Franz Oberndorfer (FF Gaspoltshofen)
E-BR Kurt Konrad Picker (FF Haag a. Hrk.)
E-BFA Dr. Karlheinz Pöllhuber (FF Pollham)
E-BR Josef Riedl (FF Haag a. Hrk.)
E-OBR Josef Schwarzmanseder (FF Grieskirchen)
E-HAW Johann Stiglbrunner (FF Haag a. Hrk.)
E-BR Ing. Karl Wagner (FF Oberwödling)
E-BR Johann Zweimüller (FF Haag a. Hrk.)

DANKE

Für 2023 sage ich Danke bei ...

- ☛ den Abschnitts-Feuerwehrkommandanten Johann Kronsteiner, Hans-Peter Schiffelhumer und Karl Lindenbauer für ihre hervorragende Arbeit in den Abschnitten
- ☛ allen Mitgliedern des Bezirks-Feuerwehrkommandos Grieskirchen
- ☛ allen Mitgliedern in den Abschnitts-Feuerwehrkommanden
- ☛ allen Ausbildern auf Abschnitts- und Bezirksebene
- ☛ allen Bewertern im Aktiv- und im Jugendbereich
- ☛ allen Bewertern bei den Leistungsprüfungen (AS, BD u. THL)
- ☛ allen 68 Feuerwehren unseres Bezirkes
- ☛ den Kommandanten, Kommanden und Funktionären
- ☛ allen 5.787 Mitgliedern (Jugend, Aktiv u. Reserve) im Bezirk
- ☛ den Ehrendienstgradträgern (BfK und AfK)
- ☛ Landes-Feuerwehrkommando und der Landes-Feuerweherschule
- ☛ Bezirkshauptmannschaft mit Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer, MBA
- ☛ den befreundeten Blaulichtorganisationen (Polizei und Rotes Kreuz)
- ☛ unseren feuerwehfreundlichen Betrieben aus der Region
- ☛ der Politik auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene
- ☛ dem Webmaster Jürgen Gschwendtner für die Betreuung der Bezirkswebseite
- ☛ allen Feuerwehr-Fotografen für ihre tollen Bilder

Bezirks-Feuerwehrkommandant OBR Herbert Ablinger

digitalimage



www.digital-image.co.at

Grafikdesign | Druck | Endverarbeitung

GRAFIKDESIGN
DIGITALDRUCK
ENDVERARBEITUNG
GROSSFORMATDRUCK

10 % Rabatt

für

Feuerwehrmitglieder

gültig bis 30.03.2025
auf alle Listenpreise

STEMPEL
AUFKLEBER
HOCHZEITSDRUCK





BEZIRKS-
FEUERWEHR
KOMMANDO
Grieskirchen

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Bezirks-Feuerwehrkommando Grieskirchen, Vierhausen 17, 4710 St. Georgen/Gr.

Medienrichtung: Information über die Leistungen der Feuerwehren des Bezirkes Grieskirchen im Jahr 2023

Für den Inhalt verantwortlich: OBR Herbert Ablinger

Fotos, sofern nicht anders angegeben: Presstteam, Feuerwehren des Bezirkes

Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit sind die verwendeten Begriffe, Bezeichnungen und Funktionstitel zum Teil in einer geschlechtsspezifischen Formulierung ausgeführt. Selbstverständlich richten sich die Formulierungen jedoch an Frauen, Männer und anderen geschlechtlichen Identitäten gleichermaßen.

Datenquelle: syBOS

Redaktion, Gestaltung, Grafiken: BFK Grieskirchen

Druck: www.digital-image.co.at - Herzlichen Dank an Laertes Höllinger
für die kostenlose Vervielfältigung des Jahresberichtes!

Auflage: 380 Stück
www.gr.oelfv.at